

Wir sitzen alle in einem Boot - We are all in the same boat

Anlässlich der documenta 12 soll Kassel seine innovative Rolle bei der Nutzung erneuerbarer Energien präsentieren. Als Informations- und Kommunikationsplattform dient ein ehemaliges russisches Holzrettungsboot (Heimathafen: Murmansk). Das Boot soll an Land - zwischen Fulda und Orangerie - aufgestellt werden und Besucher zum Verweilen einladen. Dort bieten Vereinsmitglieder, Studentinnen und Studenten mündliche und schriftliche Informationen zu den Themen:

Klimawandel

Energiesysteme

Energieeffizienz

Nachhaltigkeit

Medien und praktische Beispiele sollen die Anschaulichkeit erhöhen und Geräte dies demonstrieren, so z. B. Solarkühlschrank, Elektrofahrrad mit regenerativer Energienutzung und ein Solarboot, das in der Nähe auf der Fulda am Steg liegt. Das Boot besitzt ca. 18 überdachte Sitzplätze und eine eigene Solarstromversorgung. Ein hochwertiges (Bio)Imbiss- und Getränkeangebot ist vorgesehen. Parallel hierzu soll neben dem Boot eine Holzskulptur entstehen, die versucht das Thema „Mensch - Energie - Umwelt“ mit künstlerischen Mitteln darzustellen. Die Finanzierung und der Umbau des Bootes soll aus Mitteln der DGS, Spenden und Eigenleistungen erfolgen.

Träger des Vorhabens ist die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS), Sektion Kassel und das Umwelthaus in Kassel. Die Holzskulptur wird durch den Bildhauer Martin Schaub; Rotenburg/Fulda entstehen.

Entwurf 16.03.2007 Heino Kirchhof



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section